

LILA DOWNS

Mittwoch, 10 März, 21.00 h.



Ticket sale: 18 Dezember

Preise: A 24€ B 18€ C 13€ D 9€

Ojo de culebra (Schlangenauge)

Gesang Lila Downs

Klarinette, Saxophon Paul Cohen

Schlagzeug Yayo Serka

Perkussion Samuel Torres

Harfe Celso Duarte

Bass Carlos Henderson

Akkordeon Rob Curto

Gitarre Rafael Gómez

Lila Downs ist eine Sängerin und Komponistin, die sich auf die Musik der mexikanischen Urvölker spezialisiert hat. Sie kommt nun mit Ojo de culebra auf den Musikmarkt zurück, ein Album, das zur Fusion verschiedener Musikgenres äβerst aufgeschlossen erscheint und in dem sie von Cumbia, Ranchera, Reggae, Pop über den Rock, Blues, Zigeunermusik bis hin zu den klassischen Versionen des Südens der Vereinigten Staaten wie „Black magic woman", dem Klassiker von Peter Green, der von Santana in den sechziger Jahren bekannt wurde oder „Envy the wind" von Lucinda Williams mit aufgenommen hat.

Bei Ojo de culebra werden ebenfalls volkstümliche Musikinstrumente mit elektronischen Instrumenten verbunden, um festliche, schwere, leichte, besinnliche und tanzbare Lieder mit Liedertexten über Frauen zu umhüllen, die Risiken eingehen, sowie über die Natur, das Essen, die Widersprüche des Lebens oder Fragen zur harten und öffentlichen Aktualität: die Immigration, politische Gerechtigkeit oder die Transformation der Gesellschaft.

Mit dem Album Ojo de culebra, das mit dem Überwindungsprozess einer tief greifenden Lebenskrise zusammenfiel, bei dem sie sogar ihre Stimme verlor, und für den die Hilfe einer bekannten Medizinfrau aus Oaxaca ganz entscheidend war (aus diesem Grund ist das Album ein Tribut an die Schamanen und Medizinmänner ihres Landes), stellt sie erneut unter Beweis, dass die Musik für sie ein Weg zur Suche des inneren Friedens ist, um weniger Schmerzen zu erleiden, um den gebeutelten eingeborenen Kulturen ihren Stolz wieder zurückzugeben und einen Beitrag dazu zu leisten das Bewusstsein der Menschen zu verändern.

www.liladown.com